Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Fritz Wyttenbach**, Inhaber der Firma **H. Zinker's Nachfolger** in Eisleben ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 18. Mai 1886, Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 15 bestimmt.

Eisleben, den 21. April 1886.

Elchner, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Personen, welche noch aus dem Rechnungsjahre 1885/86 an die städtische Verwaltung Forderungen für Lieferungen und Arbeiten 2c. zu erheben haben, werden hiermit aufgefordert, die betreffenden Rechnungen **innerhalb der nächsten 8 Tage** einzureichen.

Halle a/S., den 19. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den östlichen Theil der **Taubenstraße** eine neue Baufluchtlinie festgestellt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen die festgesetzte Baufluchtlinie innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 21. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Seitens des hiesigen Magistrats ist bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde der Antrag gestellt worden, die zwischen den Grundstücken „an der Halle Nr. 2, 3, 4, 5 und 6" befindliche öffentliche Wegstrecke, welche bei Ausführung des Bebauungsplanes des sogenannten Hallenterrains entbehrlich wird, einzuziehen.

In Gemäßheit des § 57 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 wird dieser Antrag hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerken gebracht, daß Einsprüche **binnen 4 Wochen** zur Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen sind.

Halle a/S., den 21. April 1886. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Ostseite des Blocks des sog. Hallenterrains, welcher zwischen dem Ausgang des Trödels und der Verlängerung der Straße „An der Marienkirche" belegen ist, eine neue Baufluchtlinie festgestellt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetzsammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen die festgesetzte Baufluchtlinie innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 21. April 1886. **Der Magistrat.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Bei der in unserm Gesellschaftsregister ist unter Nr. 457 eingetragenen und firmirten Handelsgesellschaft ist in Col. 4 folgender Vermerk:

Dem Gesellschafter, Gutsbesitzer Oswald Troitzsch zu Petersdorf, ist die Befugniß beigelegt, die Gesellschaft an Gemeinschaft mit zwei anderen vertretungsberechtig-Gesellschafterzu zuvertreten.

Aus der Gesellschaft ausgeschieden ist

der Gutsbesitzer Albert Andrée zu Landsberg;

dagegen ist in die Gesellschaft ohne Befugniß zur Vertretung derselben eingetreten:

der Gutsbesitzer Adelbert Andrée zu Landsberg,

eingetragen zufolge Verfügung vom 20. April 1886 an demselben Tage.

Halle a/S., den 20. April 1886.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Submission.

Anlieferung **frei Bau gegen gleich baare Kasse.** 60 cbm **Bruchsteine,** 20 cbm **Kalk,** 65 cbm scharfen **Mauersand,** 36 Mille **gelbe Klinker,** 30 Mille poröse **Hintermauersteine,** 1500 **Achtersteine,** geld, 10 Tonnen **Portland-Cement,** Marke Stern. Schriftliche Offerten an **Eichardt Karras, Steinweg 24.**

Auction.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, Kl. Klausstr. 14, 1. Etage, von 1 gr. Posten guter **Möbel, Federbetten, neuen Weißwaaren** u. d. m. (Das Nähere nächste Nummer.)

O. Radestock, Auct.-Commissar.

Auction.

Dienstag, den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr Trotha im Eichel-Tanz sollen folgende Gegenstände versteigert werden:

1 Zeugrolle, 1 Handwagen, 1 Bock- und Hohlkarre, eiserne Bettstellen, hölzerne Holzriegel u. Stühlen, alte Fenster u. dergl. m.

Rittergut-Verkauf.

Ein kleines Rittergut mit 360 Mrg. incl. 75 Mrg. Wiese, Gebäude mit schönem Parkgarten. Kaufpr. 50,000 ℳ, Anzahl. 20,000 ℳ.

Eine feine **Gastwirthschaft** in Wittenberg, Umsatz 9000 ℳ Bier, Schnaps u. Cigarren 1500 ℳ, Miethe 228 ℳ, Kaufpreis 31,500 ℳ, Anzahlung die Hälfte. Näheres durch

H. Risch, Kemberg.

Herrschaftliches Haus

mit **schönem Garten** sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. [197

Kohlenwerkverkauf.

Ein seit 25 Jahren gut im Betrieb befindliches **Kohlenwerk** ist Familienverhältnisse halber billig **zu verkaufen.** Off. unter **J. 1432** in der Exp. d. Ztg. erbeten. Unterhändler verbeten.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

In Eisenberg in Th. ist das dortige **Pfandleih-Geschäft** mit allen verzweigten und verbundenen Verkaufsgeschäften jeder Art, ohne Konkurrenz u. mit äußerst schuldenfreiem u. rentablem Umsatze mit oder **ohne** neugebautem Hausgrundstück mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Der größte Theil der Kaufsumme kann nach Belieben darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt Inhaber **Carl Ed. Bauer,** daselbst vordere Schloßstraße 149.

Gut.

Suche in der Nähe von oder in **Anhalt** ein **Gut** von 50 — 80 Morgen zu pachten, bis Johanni. Unterhändler verbeten.

Offerten unter **F. G. 108** postlagernd **Helbra** b. Mansfeld

Ein Gut

in **Cotzdorf** bei **Bahnhof Burrdorf,** mit 270 Morgen zum Theil Weizen-, Klee-, Gerste- und Roggen-Boden, mit guten Gebäuden, vorzüglicher Bestellung, doch ohne Inventar, soll sofort für 24,000 Thlr. bei geringer Anzahlung verkauft werden. Selbstkäufer belieben sich direct zu wenden an

F. Beyer in **Liebenwerda.**

Grundstücks-Verkäufe.

Ein **Wohnhaus** mit Laden und 6 Wohnungen, nebst Baustelle, passend für Fleischer, am hiesigen Orte unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Wohnhaus mit Laden in Cröllwitz, gute Lage, preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 3000 ℳ.

Eine flotte **Bäckerei** in Kemberg, enth. 5 Stuben, 7 Kammern nebst Küchen und schönem Garten, Preis 9000 ℳ, mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.

Albert Beyer, Giebichenstein, Brunnenstraße 28.

Haus-Verkauf.

Ein **Grundstück** mit **Schlosserei** ist zu **verkaufen** event. auch zu **verpachten.** Offerten unter **S. M. 376** bei **Haasenstein & Vogler** in **Halle a. S.** niederzulegen.

In einer mittleren sehr lebhaften Prov.-Stadt ist ein besseres flottgehendes

Restaurant

zu verpachten oder zu verkaufen. Zur Nachricht resp. zur Uebernahme des Mobiliars sind 15—1600 Thlr. erforderlich. Anzahlung z. Kauf 3—4000 Thlr. Umsatz jährlich 500 Hectol. Off. unter **D. C. 215** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Guts-Verkauf.

Verhältnisse halber will ich mein Gut, 646 Morgen Rüben- u. Weizenboden, alles in einem Plane, 15 Min. von Stadt, Bahn u. Zuckerfabrik gelegen, letztere rentirt sehr gut, Acker grenzt an die Stadt, verkaufen. Länge des Ackers fünfet Chaussee. Gebäude gut. 17 Pferde, 40 Stück Rindvieh, 380 Stück Schafe. Antheil an Zuckerfabrik und Molkerei. Fester Preis 65,000 Thlr., Anzahlung 25,000 Thlr. Selbstkäufer bitte sich zu melden unter **A. B.** postlagernd Culmsee, Westpr.

Brotstelle.

Ein flotter **Dorf-Gasthof** mit seinem Tanzsaal, Gebäude alle in gutem Zustande, Bierumsatz ca. 200 Tonnen Lagerbier, Nordhäuser 12 bis 15 Oxhoft u. s. w. z. verk. Anz. 3500 Thlr. Näheres **Dörge,** Alter Markt 4.

Mein 8flöckiges massives

Grundstück (Eckhaus)

mit **Material-** und **Schuhwaaren-Geschäft,** ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen.

Julius Eir, Zörbig.

Fleischerei-Verpachtung.

In meinem Grundstück **Klausthor-Vorstadt 13** habe ich die schön eingerichtete **Fleischerei** mit Laden u. Stube, mit Stallung und allem nöthigen Gebrauch mit oder ohne Wohnung zu verpachten und ersahren Reflektanten alles Nähere daselbst bei **C. Stitz.**

Malzfabrik.

Eine in flottem Betr. befindl. **Malzfabrik** mit neuesten Einr., Pr. Sach., ist wegen anderweiter Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verk. Anz. 30—40,000 Mark. Offerten an die Exped. dieser Zeitung erbeten unter **Z. 1447.**

Kauf-Gesuche.

Ritter- u. Landgüter, Gasthöfe, Mühlen, Geschäfte aller Branchen 2c. suche für zahlungsfäh. **Käufer.**

Tauschgeschäfte

auch mit Baarzuzahl. vermittele möglichst bald infolge meiner weitverzweigten Verbindung.

Kaufliebhaber

finden bei Anfragen **gr. Auswahl, das für Anfang. sehr günst. Bedingg.,** **Restkauf,**

wenig Anzahlung, geld fest 2c. **Nachweis guter Heirathsparthien.**

E. Uhlrich, Grimma i/S.

In e. **Garnisonstadt,** wo mehrere höhere Schulen, ist ein günstig gel., gut verzinsl. Hausgrdst. mit

flottgehender Bäckerei

für 9500 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz. zu verk. **Restkaufgeld fest.** Darauf bezgl. Ausk. ertheilt

E. Uhlrich in **Grimma.**

Ein freun. Gasthaus,

Herberge für Fremdenverkehr (im letzten Jahre haben über 3000 übernachtet), ist mit vollst. Inv. und 15 Betten für 4500 Thlr. bei 2—3000 Thlr. Anz. zu verk. Nähere darauf bezügl. Ausk. ertheilt

E. Uhlrich, Grimma.

Tausch.

Ein **Gut nahe Leipzig** mit 65 Acker, mass. Geb., gew. Stallg., vollst. Inventar soll auf

1 Haus

bei Baarzuzahlung vertauscht werden. Offerten erbeten an

E. Uhlrich, Grimma.

In e. Garnisonstadt ist ein in freqnt. Lage gel. Hausgrdst. m.

Colonialw.-, Cigarren-, Spiritusgeschäft u. Flaschenbierbdlg.

mit ca. 30,000 ℳ Umsatz für 10,000 Thlr. bei 5000 Thlr. Anz. zu verk. d.

E. Uhlrich, Grimma.

Gelegenheitskauf.

Für j. Professionisten passend ist ein **Hausgrdst. mit Laden** u. Garten, in freqnt. Lage e. Garnisonstadt best. Umständeh. für 17,200 ℳ zu verkaufen durch

E. Uhlrich, Grimma.

Zu kaufen gesucht

1 Gasthof mit 3—5000 Thaler Anzahlung.

E. Uhlrich, Grimma.

Grundstücks-Verkauf

in einem kleinen Städtchen a. Harz, mit Material-Geschäft, welches über 50 J. besteht, bin ich willens, unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Offerten sub **D. 1451** belieben Selbstkäufer in der Exped. dieser Zeitung abzugeben.

Gasthofs-Verkauf.

Eine in hiesiger Gegend gelegene **Gastwirthschaft,** die einzige im Orte, mit Materialwaaren-Geschäft, sowie ca. 2½ Mrg. Acker und ca. 2 Mrg. Garten, soll wegen Familienverhältnissen sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **von Merkel, Lützen.**

Hausverkauf in Schkopau.

Dienstag, den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werde ich im Kirchhof'schen Gasthause zu Schkopau das den Löwe'schen Eheleuten gehörige Hausgrundstück mit schönem Materialgeschäft öffentlich meistbietend versteigern, wozu ich Kaufslustige einlade.

Merseburg, den 19. April 1886.

Fried. M. Kunth,

Auctionscommissar und Taxator.

Ein **Wohnhaus** mit Seitengebäude, worin flottes Materialwaarengeschäft betrieben wird, ist erbtheilungshalber billig zu verkaufen. Anzahlung ungefähr 2000 Thlr. Gefl. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen unter **B. 1449.**

Ein großes gut verzinsliches **Wohnhaus** mit Seitengebäude, Vorgarten und großem Hofraum ist billig zu verkaufen. Anzahlung 2000 Thlr. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung abzugeben unter **C. 1450.**

Hypotheken-Kapitale

von 3½% an besorgt

Generalagent Reiche, Friedrichstraße 4.

1800 Mark

zu 4% 1. Mai gegen sichere Hypothek auszuleihen. Off. sub **Z. 500** an **H. Gräfe, Halle a. S.** erbeten.

2000—3000 Mark

werden sofort auf hiesige Hypothek zu 5% Zinsen zu leihen gesucht. Gefällige Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **A. 1448** niederzulegen.

6000 Mark werden auf ein ländl. Grundstück von mehr als doppelten Werth per 1. Juli zu leihen gesucht. Off. von Selbstdarleihern an **J. Barck & Co.** sub **U. 3582** erbeten.

Hypotheken-Capitale

jeder Höhe besorgt

Albert Beyer, Giebichenstein, Brunnenstraße 28.

Zucker- und Sodafässer

(5—8 Ctr. Stärke sassend) hat großes Lager **H. Schaaf, Kaulenberg 5.**

Eichene mindermäß. Bahnschwellen, 2,50 m l., ⅚"—⅞" st., ferner **Kiefern,** Schnittwaare, Bretter, Balken offerirt bill. **C. Zangel & Krancke,** Frankf. a/O.

Futterkartoffeln,

jeden Posten, verkauft billigst **Giebichenstein,** Triftstraße 36.

Schöne frische Tafelbutter,

täglich frisch, 9 Pfd. franco. für 8,50 ℳ Tettens, Oldenburg. **J. J. Janssen.**

24 ₰ 1 Pfd. beste gelbe **Schmierseife.**
25 „ „ beste **Weizenstärke,**
30 „ „ beste **Reisstrahlenstärke,**
6 „ „ beste **Soda,** 10 Pfd. für 50 ₰
50 „ „ bestes **Borax,**
80 „ „ bestes **Waschblau.**

Besonders empfehle meine so beliebten **Zeitzer und Zerbster Riegelseifen, garantirt rein in bester ausgetrockneter Qualität.**

Joh. Kratz,

Geiststraße 21.

Sardellen, beste feinste Waare, à Pfd. 75 ₰, bei 10 Pfd. 68 ₰.

Besten gem. Zucker, à Pfd. 30 ₰

Große Rosinen, wirklich schöne **große Frucht,** à Pfd. 42 ₰

sowie **Mandeln, Citronat, Gewürze, Safran** 2c. empfiehlt zu billigsten Concurrenzpreisen **Joh. Kratz.**

Ia. Vollheringe,

à Schock 2,20 ℳ, 5 Stück 20 ₰, 1 Stück 5 ₰ empfiehlt

Joh. Kratz, Geiststraße 21.

Eine hocheine Sorte

gebrannten Kaffee,

à Pfd. 120 ₰, täglich frisch bei **Joh. Kratz, Geiststraße 21.**

Lebkohenpflanzen!

(12 Prachtsorten), Nelkenzenker, Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht verkauft die

Gärtnerei von **Albert Meyer,** Triftstr. 21/22, an der Bernburgerstr.

Därme

in allen Sorten, gesalzen und trocken, **zu den bekannt billigsten Preisen.**

Für Würstchen-Fabriken empfehle **enorm billige Saitslinge** in verschiedener Weite.

G. Höpfner, Gr. Steinstr. 14 (Eingang Mittelstraße).

Gras-Saamen

in nur besten Mischungen en gros et en detail billigst.

Blumen- u. Gemüse-Saamen eigner Ernte empfehlen

Stolze's Blumenbazare Gr. Steinstraße 3. Sophienstraße 28.

Für Brauer!

Empfehle und versende unter Garantie für guten Erfolg meine **Klär-Essenz,** binnen 24 Stunden **klarfein** wirkend. Anwendung laut Reichsgericht. Erkenntniß vom 5./7. 1883 gestattet.

Martin Milleder in **Coburg.**

Postkisten

hauptsächlich für **Kränze, Bouquetts** und **Palmenzweige** zweckentsprechend und leicht in verschiedenen Größen offerirt billigst **Holzhandlung** von **Carl Schumann, Gr. Steinstraße 31.**

Für Damen

unentbehrlich!

Verbesserte **Hygiea-** (Holzwolle-) **Binden,** ärztlich empfohlen, gesetzlich geschützt. Qual. I. pr. ½ Dtzd. m. Gürtel 1,80 ℳ

II. „ ½ „ „ „ 1,00 „

Alleinverk.: **Specialcorsettfabrik von B. Hänl,** Schmeerstr. 17/18.

Im Restaurant zum Parkschlößchen Forsterstraße 12

stehen folgende Gegenstände billig zu verkaufen:

ein hocheines Damenzimmer-Meublement,

ein großer Spiegel mit Console,

ein schöner Toilettenspiegel,

ein Doppel-Schreibpult, elegant,

ein schöner Waschtisch m. Spiegel- und Marmorplatte,

ein schönes Cigarrenschränkchen,

verschiedene schöne Oelgemälde,

eine große Anrichte und

1½ Dtzd. Austernmesser.

Nähere Auskunft ertheilt

S. Löwendahl, Forsterstr. 15.

Neue und gebrauchte Möbel

aller Art verk. Brunoswarte 6.

See- und Soolbad COLBERG.

Eisenbahnstation. Badefrequenz 1884: 6868, 1885: 6781 Gäste, der einzige Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliche Soolbäder bietet. Starker Wellenschlag. Soolquellen nach Professor Wöhler 5% Salzgehalt. Jod- und bromhaltige Mutterlauge. Soolbäder, Dampf-, Moor-, Douche- und Eisenbäder. Zweckmässig eingerichtete und erweiterte Inhalationshalle für **Brust- und Halsleidende.** Massage. Eröffnet vom 17. Mai bis Ende September. Curhaus neu eingerichtet. Pächter H. Fischer. Prospecte gratis. Badearzt: Geh. Med.-Rath Dr. Wagner. **Die Badedirection.**

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: Neun Millionen Mark. (Voll begeben.)
Baar-Einzahlung: Eine Million 800,000 Mark.
Reserven-Bestand: 23,027 Mark.
Prämienfumme (1885): Eine Million 563,032 Mark.

Die Gesellschaft besteht seit 32 Jahren, ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und es haben die besonderen Versicherungsbedingungen die Anerkennung des Deutschen Landwirthschafts-Rathes gefunden. Sie versichert zu festen Prämien Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden und leistet zweifellose Gewähr für vollen und prompten Schadenersatz sowie gegen jedwede Nachzahlung.

Sie stellt den Versicherungsnehmern die Wahl unter den verschiedenen liberalen Versicherungsarten (auch ohne Kündigungsverpflichtung) bei Gewährung von erheblichen Prämien-Bonifikationen frei, garantirt bei loyaler Regulirung der Hagelschäden prompte Auszahlung der Entschädigungssummen und betheiligt nach Wunsch die Versicherten auch an dem sich herausstellenden Prämien-Gewinne zufolge der Bestimmungen in den höheren Orts genehmigten „besonderen Bedingungen für Landwirthe Nord- und Mittel-Deutschlands." Geschäfts-Gebiet Nord- und Mittel-Deutschland.

Alles Weitere ist bei den unterzeichneten Agenten zu erfahren, welche zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge gern bereit sind.

Weise & Pfaffe, Haupt-Agenten, **Halle a/S.**
A. Schlegel, Kaufmann, **Alsleben a/S.**
F. A. Angerstein, Kaufmann, **Artern.**
Otto Luft, Kaufmann, **Bitterfeld.**
L. Mogk, Kaufmann, **Brehna.**
W. Harnisch, Kaufmann, **Cönnern.**
A. Winter, Gastwirth, **Delitzsch.**
Carl Futtig, Kaufmann, **Düben.**
J. Reichel, Kaufmann, **Eisleben.**
C. Burgmann, Steuererheber, **Friedeburg a/S.**
Gust. Lischke, Kaufmann, **Gröbers.**
F. W. Protze, Kaufmann, **Hettstedt.**
Gebr. Ebelt, Landsberg.
F. H. Langenberg, Kaufmann, **Lauchstädt.**
Fried. M. Kunth, Auctions-Commissar, **Merseburg.**
W. Steiner, Kaufmann, **Roitzsch.**
Chr. Meinecke, Rentier, **Sandersleben.**
H. Stöber, Stadtgutbesitzer, **Schafstädt.**
R. Nietzschmann, Kaufmann, **Schkeuditz.**
W. Grobe, Kaufmann, **Wettin.**
A. Schaaff, Kassirer, **Zörbig.**

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem der Kaufmann Herr **C. A. Tischmeyer** in **Alsleben a. S.** die für den dortigen Platz und Umgegend geführte Agentur niedergelegt hat, ist dieselbe dem Kaufmann Herrn **A. Schlegel** daselbst übertragen worden und bitte ich, sich in Versicherungsangelegenheiten an denselben wenden zu wollen.

Halberstadt, im April 1886. **Fr. Schröder,**
Haupt-Agent der Köln. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei obengenannter Gesellschaft bestens empfohlen. Zu näherer Auskunft bereit, bin ich auch gern bei Aufnahme der Anträge behülflich.

Alsleben, im April 1886.

A. Schlegel, Agent der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

1885er Havana-Cigarren

Neue **directe** Importen
von 100—500 ℳ per Mille eingetroffen. **Muster** unter Nachnahme zu Diensten.

Carl Ladendorff, Pforzheim (Baden),
vormals in Havana.

Kurort Grunda. Harz,

W. Römer's Hôtel Rathhaus
(alt bewährt) mit Parkvilla und neuer Villa. Schön und comfortabel eingerichtet.
Vollständige Pension 4½ bis 5 ℳ, Balkonzimmer 6 ℳ — Mai und September entsprechend billiger.
Omnibus am Bahnhof Gittelde-Grund. Equipagen im Hause.

Königliches Bad Nenndorf,

unweit Hannover, Eisenbahnstat. Stärkstes Schwefelbad Deutschl. Moor- u. Soolbäder. Saison: 15. Mai bis 15. ev. 30. September.
Die Kgl. Brunnen-Direction.

Osterode, Harz.

Klim. Kurort. Ausk. Kurcomité.

Die Ziergehölze

der
Gärten und Parkanlagen.
Alphabetisch geordnete
Beschreibung, Kultur und Verwendung aller bis jetzt näher bekannten Holzpflanzen und ihrer Abarten, welche in Deutschland und Ländern von gleichem Klima im Freien gezogen werden können.
Nebst
Bemerkungen über ihre Benutzung zu anderen Zwecken und mit einem Anhange über
Anzucht, Pflanzung und Akklimatisation der Gehölze.
Ein Handbuch für
Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Forstmänner etc.
von
H. Jäger,
Grossh. Sächs. Hofgarteninspektor in Eisenach.
und
L. Beissner,
Herzogl. Braunschw. Garteninspektor.
Zweite verm. u. verb. Auflage.
gr. 8. Geh. 10 Mk. 50 Pfge.
Vorräthig in der Buchhandlung von Ludw. Hofstetter in Halle a/S., Poststraße 13.

Lebensträger,

Magenbitter von **Fritz Pitsch, Quedlinburg a/S.,** empfehlen ½-Str.-Flasche 90 ₰ und ausgemessen:
Halle a/S.: **Ernst Ochse,** Leipzitr. 97/98, **G. W. Thieme,** Leipzigerstraße 78, **Otto Seeger,** Magdeburgerstraße. **C. Hotze,** Bernburgerstr., **G. Preitzer,** Karlstraße, Trotha: **C. F. Schubert,** Delitzsch: **C. Kühlhorn** und **G. F. Lützen: Ernst Kof,** [Reichart, Merseburg: **C. Rausch, Th. Funke,** Lauchstedt: **F. H. Langenberg,** Schafstädt: **Carl Apel,** Hohenmölsen: **Otto Jacob,** Wettin: **Feodor Hinicke,** Löbejün: **L. Birkhold, C. Zwanziger,** Laucha a/U.: **F. Damm, Th. Kanies Wwe. & Sohn,** Schraplau: **G. Schmiedehaus,** Keuschberg: **Wilhelm Hilde,** Wangleben: **C. Buttenberg,** Oberröblingen am See: **Julius Soff,** Alsleben a/S.: **Albert Schlegel** und **Ed. Schmidt** und **Otto Placke,** Zörbig: **R. Schlurigk, W. Birkhold's Wwe.,** Gräfenhainichen: **H. F. Strenbel,** Roitzsch: **G. Hoboln** und überall, wo die Placate aushängen.

Pa. Astrachaner Caviar, fettesten ger. Rheinlachs, grosse geräuch. Elbaale, Strassburger Gänseleber-Pasteten, täglich frisch gekochte Zunge, frische Braunschweiger u. Apoldaer Wurst- u. Fleischwaaren, Delicatessschinken roh u. gekocht, zarten Filetschinken, echte Frankfurter u. Frauenstädter Siedewürstchen, Moabiter u. Westfälischen Pumpernickel, diverse Sorten feiner Käse, Braunschweiger Gemüse-Conserven, Rhein. Compottfrüchte, Pa. Messiner und Blut-Apfelsinen, frische rhein. Malzkräuter, täglich frische Maibowle empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Täglich frische Eier!
à Schock 2,70, bei Abnahme größerer Posten frei Haus verkauft.
H. Köppe, Triftstr. 36.

Empfehle mein größeres Lager von

Holzkohlen (liefern),
Portland-Cement,
Dünger- und Maurer-Gyps,
Bierflaschen mit Patent-Verschluß,
Bierflaschen mit Korkmündung,
Selterflaschen mit u. ohne Verschl.
Literflaschen rund u. oval,
Weißwein-, Rothweinflaschen und halbe,
Bierflaschen zu Bayrisch ½ou. ½ Ltr.
Wäschrollen, englische u. deutsche, 200—600 ℳ,
Waschmaschinen v. 50—60 ℳ, neueste Construktion,
Wringmaschinen v. 16—35 ℳ (pat.),
Kohlen (harte Hölzer), Fournire und Gesimse.

H. Graeb, am Bahnhof, **an der Raffinerie.**

Beste Buchen-Holzkohlen

treffen in 8—12 Tagen ein und bitte ich schon jetzt Bestellungen aufzugeben, damit ich gleich vom Bahnhofe anfahren lassen kann; à Ctr. frei vor die Thür **4 Mark. Hermann Graeb.**

Pulsometer sowie Dampfstahl-Unterwindgebläse

für alle Feuerungsanlagen nach bewährtem System, schon viele Hundert ausgeführt, liefert und ertheilt nähere Auskunft **Fr. Wiegand,** Civil-Ingenieur in Halle a/S., Schwetschkestraße 29.

Bei vorkommenden Todesfällen halte ich mein grosses Lager von

Särgen

zu civilen Preisen hiermit bestens empfohlen.

H. Hoffmann's Möbeltischlerei, Alte Promenade 12.

Reinigt das Blut!

H. Schütze's Blutreinigungspulver,*) seit 1868 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, z. B. Oberarzt **Dr. Groyes, Dr. Heligenstedt** etc., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei „Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Beinschäden), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Pickeln und Blasenleiden, Scrophulose etc.

*) à Dose M. 1,60. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. 5 Dosen portofrei nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrages. —

Laut amtlicher Analyse frei von schädlichen Substanzen. Versand nur durch die Engel-Apotheke, Köstritz.

Niederlage für **Halle:**
Löwen-Apotheke.

Hämorrhoiden. Indem ich Ihre werthvollen Schachteln Pulver fast verbraucht habe, die mir sehr viele Dienste bei meinem Leiden, welches aus Kreuzschmerzen, Seitenstechen und Verstopfung besteht, geleistet, ersuche ich Sie freundlichst, mir 6 Stück Schachteln Blutreinigungs-Pulver zukommen zu lassen.
Schweigerhausen, 13. Juli 1884.
Hochachtungsvoll ergebenst
Albert Fürst.

Fettleibige

finden ohne Berufsstörung anerkannt rasche u. absolut unschädliche Hülfe durch **J. Heusler-Maubach,** Anstaltsdirector **Basel-Binningen** (Schweiz). Prospecte gratis und franco. Briefe hierher 20 Pfg.

Roßfleisch

fein und zart, der schönste Festbraten, nur bei

Fr. Thurm.

Habe wieder einen bildschönen

Mast-Ochsen

geschlachtet und verkaufe immer noch **Kuchfleisch** à Pfd. **40** ₰, und **Bratenfleisch** à Pfd. **45** ₰, **Landschweinefleisch, Prima-Qualität** à Pfd. **50** ₰.

Sonnabend: frische Wurst und Suppe.

Also wer einen billigen und recht gesunden Festbraten haben will, der komme ungesäumt zu

Fr. Thurm.

Sardellen.

ff. Delikatesse, 1882er, à Pfd. 2 ℳ,
ff. Qualität, 1885er, à Pfd. 75 ₰.
Bei Entnahme von 5 Pfund billiger.
Beide Sorten sind allerfeinste Marken.
Echten Emmenthaler Käse, schön gelocht und vollfettig, ff. Geschmack, à Pfd. 100 ₰, bei 5 Pfd. à Pfd. 95 ₰, empfiehlt **Reinhold Gebhardt, Rannischestraße.**

Speckkuchen von Brodtteig jeden Sonntag von früh 8 Uhr an.
A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Ziehung 27., 28. u. 29. April.

Geld-Loose

Ulmer Dombau, 3½ ℳ. **Das große Loos 75,000 ℳ** fiel in vor. Ziehung in meine Glückscollecte. **Rothe Kreuz-Loose** à 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ. **Hauptgewinn 30,000 ℳ, Cassler Martins-Loose,** 10 ℳ, 11 Loose 100 ℳ. **Hauptgew. 100,000 ℳ. Weimar-Loose,** à 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ. **Hauptgew. 60,000 ℳ. Meckleb. Loose,** 1 ℳ, 11 Loose 10 ℳ. **Hauptgewinn 10,000 ℳ.** Rückporto 10 ₰, jede Liste 20 ₰. **Für 17 ℳ alle** 5 Loose und Listen.

A. Eulenberg, Hauptcoll., Elberfeld. Gesellschaften u. Händler hoh. Rab.

Hessische Butterhandlg.
Berlit & Chartier,
Halle, **Gr. Märkerstr. 4**
sowie
auf den **Wochenmärkten.**
Täglich Eingang feinster Süss-Sahnebutter der Fuldaer Molkereien
à Pfund 1,20 ℳ.

Reinen Frankfurter

Cur-Aepfelwein

à Fl. 40 ₰, bei 5 Fl. à 35 ₰ empfiehlt

Julius Herbst.

Empfehle meinen anerkannt vorzüglichen

Altdeutschen Aschkuchen.

B. Wilhelm, Ob. Leibziger Str. 62.

Gurkenkerne!

schwere vollkeimende, 1885er Selbsternte.
Eisleber lange grüne à Ko. ℳ 7,50
" lange grüne Schlangen " 9,—
" verbesserte grüne Schlangen, **längste, reichtragendste, feinste** ℳ 12,—
" längste chinesische Schlangen, sehr hart und reichtragend bis zum Herbst, Prima-Qualität ℳ 10,—
Die Eisleber Gurken sind als die **besten für unsere Gegend** längst bekannt und deshalb allen Gurkenbauern nur zu empfehlen.

Günther & Co. in **Eisleben,** Samenzüchter.

Strohhüte

werden **gewaschen, gefärbt** und nach den **neuesten Formen modernisirt. Kinder- u. Damenhüte,** sowie sämmtliche Putz-Artikel in großer Auswahl **billigst.**

M. Flietner, Bernburgerstraße.

Strümpfe zum Anweben

von Wolle, Baumwolle und Seide, weiße u. farbige, auch gestrickte, übernimmt

A. Flietner,
Halle a/S., Bernburgerstraße.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare empfiehlt
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ

Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Reinigt. Versandt.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Liesbeth Jone u. Kaufm. Hermann Bruhn (Dessau); Elisabeth Rosemann und Gymnasial-Oberlehrer Dr. F. Wagner (Langenbielau); Antonie Koch u. Kfm. Eugen Eberhard (Magdeburg); Marie Riede u. Kassirer des Neuen Stadttheaters Karl Seebach (Reudnitz b. Leipzig).

Verehelicht: Ein Sohn: Hrn. Konrad Graf Adler zu Pustlik (Groß-Pankow). Eine Tochter: Hrn. Dr. med. Gustav Petersen (Kiel).

Gestorben: Frau Rittergutsbesitzer Rosette Vogt (Kleinliebenau); kgl. Baurath a. D. August Bertram (Braunsberg); Rittergutsbes. August Freiherr v. Ketelhodt (Behringen); Hrn. Dr. Ströbel S. Bernhard (Berlin); Frau Rittmeister Ilse Anne v. Treskow geb. v. Kameke (Potsdam); Hrn. Intendanturrath Duncker S. Albert (Magdeburg); kgl. Forstlehrling Paul Brück (Jagdschloß Stern); Stadtältester Friedrich Wilhelm Krosch (Frankfurt a. O.); Oekonom David Möhring (Crekau); Oekonom Berthold Rustenbach (Harbke); Kaufmann Gustav Stollberg (Wernburg); Frau Luise Ebbinghaus Sohn Julius (Hamburg); Inspektor Franz Rummel (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860425044/fragment/page=0002